

academics.de/Zeit Stellemarkt vom 04.08.05 (6 Angebote)

Stellenanzeigen von academics.de und Zeit Stellemarkt

Ausgabe vom 04.08.2005

[redaktionelle Auswahl H-ArtHist - 6 Angebote]

1) _____

5 Doktorandenstipendien aus dem Programm des Bundes und der Länder zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses - Institut für Frühmittelalterforschung

<http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=54aee850-3061-41a0-b85a-11b23f14526f>

An der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster sind zum 1. Oktober 2005 im Rahmen des Graduiertenkollegs "Gesellschaftliche Symbolik" im Mittelalter

5 Doktorandenstipendien aus dem Programm des Bundes und der Länder zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

zu vergeben. Die Regeldauer der Stipendien beträgt zwei Jahre, eine Verlängerung um ein drittes Jahr ist im Einzelfall möglich.

Ziel des Graduiertenkollegs ist es, in einem interdisziplinären Verbund exemplarischer Forschungsprojekte die mittelalterliche Deutungs- und Bedeutungskultur in ihrer Funktion für die Konstituierung und Evolution der vormodernen Gesellschaft zu erfassen.

Auf Seiten der Betreuer sind folgende Fachgebiete beteiligt: Anglistik und Buchwissenschaft, Byzantinistik, Mittellateinische Philologie, Germanistik, Nordische Philologie, Ur- und Frühgeschichte (Mittelalterarchäologie), Geschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Historische Hilfswissenschaften, Kunstgeschichte, Katholische Theologie (Kirchengeschichte). Der zeitliche Rahmen des Kollegs ist demgemäß weit gefaßt von der Spätantike bis in die frühe Neuzeit.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern, die einen qualifizierten Studienabschluß haben sollten, werden hervorragende Studienleistungen, wissenschaftliches Engagement und ein interessantes Arbeitsvorhaben zum Themenkreis des Kollegs erwartet.

Bewerbungen um die Stipendien sind zu richten an die unten angegebene Adresse.

Als Anlagen werden Lebenslauf, Zeugnisse, Darstellung des Studiengangs und ggf. der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeit sowie die Empfehlung einer Hochschullehrerin bzw. eines Hochschullehrers, ferner ein Exposé über das Dissertationsprojekt erbeten (mit Angaben zum Stand der Vorarbeiten und zum weiteren Arbeitsprogramm).

Beizufügen ist eine Erklärung über die bisherige Studienförderung und Stipendien. Für die Stipendiatinnen und Stipendiaten besteht eine Residenzpflicht in Münster. Jedoch sollten auswärtige Bewerber mit dem Betreuer ihres Dissertationsprojekts in engem Kontakt bleiben, so daß die Promotion wahlweise in Münster oder an der Heimathochschule möglich ist.

Institut für Frühmittelalterforschung
Sprecher des Kollegs
Prof. Dr. Nikolaus Staubach
Salzstr. 41
48143 Münster

Bewerbungsschluss: 26.08.2005

2) _____
Stipendien - Verein Deutsches Studienzentrum in Venedig der Universität zu Köln

<http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=7f658dca-c047-4160-9bc7-1b07be1c47e8>

Das Deutsche Studienzentrum in Venedig schreibt zum Frühjahr 2006

Stipendien von 6-12 Monaten für Postgraduierte aus.

Die Stipendien, die - auf Antrag und nach weiterer Begutachtung - verlängert werden können, werden bevorzugt für Forschungsprojekte in den Bereichen Byzantinistik, Kunst- und Architekturgeschichte, Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Musikwissenschaft, Literatur- und Sprachwissenschaft, Jüdische Studien, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie Rechtsgeschichte vergeben, die das Thema "Fremd(e) in Venedig" betreffen.

Daneben sind auch Anträge zu anderen Venedig-Forschungsbereichen möglich.

Jeder Antrag sollte eine ausführliche Projektdarstellung, eine Kurzbiographie, einen ausgefüllten (unter www.dszv.it) abrufbaren Personalbogen sowie zwei Fachgutachten enthalten und ist in zweifacher Ausführung per Post zu richten an:

Verein Deutsches Studienzentrum in Venedig der Universität zu Köln Institut
für Geschichte und Ethik der Medizin
Vorsitzender Prof. Dr.med. Dr.phil. Klaus Bergdolt
Joseph-Stelzmann-Str. 9
50931 Köln
www.dszv.it

Bewerbungsschluss: 15.10.2005

3) _____
Gastdozenten/-in / Gastprofessor/in für das Lehrgebiet "Geschichte und
Theorie der technischen Medien" - Fachhochschule Potsdam
<http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=475ddc9c-f04d-4ad9-a770-2463893b429e>

Studiengänge: Sozialwesen, Architektur und Städtebau, Restaurierung,
Kulturarbeit, Bauingenieurwesen, Design, Informationswissenschaften,
(Modell-) Studiengang Europäische Medienwissenschaft.

Im (Modell-) Studiengang Europäische Medienwissenschaft (M.A.
Modellstudiengang und B.A. Studiengang), den die Fachhochschule Potsdam
gemeinsam mit der Universität Potsdam betreibt, ist zum nächstmöglichen
Zeitpunkt (spätestens zum Wintersemester 2005/06) eine Stelle für einen/eine

Gastdozenten/-in / Gastprofessor/in für das Lehrgebiet "Geschichte und
Theorie der technischen Medien"

Kennziffer: 29/2005/EMW

befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Vergütungsgruppe 1 b BAT-O. Die
Lehrverpflichtung beträgt 18 SWS.

Der Studiengang Europäische Medienwissenschaft sucht eine in Forschung,
Anwendung und Lehre herausragend ausgewiesene Persönlichkeit. Die Lehre auf
dem Gebiet der Theorie und Geschichte der Techniken bzw. Apparate der
Medien, insbesondere des Computers und seiner Vorläufer, steht im Zentrum
Ihrer Arbeit.

Darüber hinaus sind einschlägige Kenntnisse in der Medienkunstgeschichte und
internationale Erfahrung erwünscht.

Sie verfügen ferner über Projekterfahrung im geforderten Lehrgebiet. Die
Bereitschaft zur interdisziplinären und projektorientierten Arbeit mit den
Studierenden und die Durchführung von experimentellen Forschungsvorhaben
wird erwartet.

Neben den Voraussetzungen gemäß § 38 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes

wird von den Bewerberinnen und Bewerbern ebenso erwartet, dass sie die Weiterentwicklung des Studiengangs Europäische Medienwissenschaft und die damit verbundene Vernetzung zu weiteren Studiengängen der am Studiengang beteiligten Hochschulen fördern und die Hochschule durch Mitarbeit in den Gremien und der Selbstverwaltung unterstützen.

Die Hochschule ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und fordert deshalb ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben.

Die Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre ausführliche Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer an

Fachhochschule Potsdam
Rektorin
Frau Prof. Dr. Helene Kleine
Postfach 60 06 08
14406 Potsdam

Bewerbungsschluss: 18.08.2005

4) _____
Wissenschaftlichen Volontär/in Kunstgeschichte - Stiftung museum kunst
palast
<http://jobs.zeit.de/job.aspx?idjob=9ef75501-e916-4fb0-9446-90d45e0bb189>

Die Stiftung museum kunst palast ist eine Public-Private-Partnership zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, E.ON AG, METRO Group und Degussa AG.

Die Stiftung museum kunst palast sucht für die Zeit vom 01.10.2005 bis 30.09.2007 eine/n

Wissenschaftlichen Volontär/in Kunstgeschichte

Das Volontariat umfasst die Bereiche "Sammlungen" und "Ausstellungen".

Wir erwarten am abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte, möglichst mit Promotion. Gute MS-Office- und Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an

Stiftung museum kunst palast
Stichwort "Volontariat"
Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.museum-kunst-palast.de

Bewerbungsschluss: 20.08.2005

5) _____

Leiterin/Leiter des Dezernates für Akademische und Studentische
Angelegenheiten - Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf"
<http://jobs.zeit.de/job.aspx?idjob=3a26078a-5520-4b68-8652-aa4931581585>

Die Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" Potsdam-Babelsberg sucht
zum 1. November 2005 eine/einen

Leiterin/Leiter des Dezernates für Akademische und Studentische
Angelegenheiten

Kennziffer: 06/05

(BesGr. A 14 VergGr. Ib BAT-O)

Sie sind eine engagierte Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz,
besitzen ein sicheres Auftreten und haben die Fähigkeit auch schwierige
Situationen eigenverantwortlich zu meistern.

Sie besitzen Freude am Umgang mit künstlerisch begabten Menschen und an der
konzeptionellen Entwicklung innovativer Studienmodelle, die jungen Künstlern
in der internationalen Film- und Fernsehwelt hervorragende
Berufsperspektiven eröffnen.

Sie verstehen Hochschulverwaltung als kompetenten wie hilfsbereiten
Dienstleister, arbeiten gern im Team, gehen ideenreich mit gesetzlichen
Vorgaben und humorvoll mit Stresssituationen um.

Sie besitzen ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium oder
verfügen über eine auf besonderen Fähigkeiten und Erfahrungen basierende
gleichwertige Kompetenz und kommunizieren im Englischen und in einer
weiteren Fremdsprache auch mit ausländischen Hochschulpartnern.

Sie verfügen über Erfahrungen in der Personalführung und in der Verwaltung
einer Hochschule oder Kultureinrichtung?

Dann bieten wir Ihnen eine ebenso anspruchsvolle wie abwechslungsreiche und
vielseitige Leitungsaufgabe in der Verwaltung der ältesten und größten
Filmhochschule Deutschlands und sehen Ihrer Bewerbung mit Freude entgegen.

Die HFF ist bemüht, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert daher
qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf,
Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) unter Angabe der Kennziffer an:

Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf"
Dezernat Personalwesen

Marlene-Dietrich-Allee 11
14482 Potsdam-Babelsberg

Bewerbungsschluss: 25.08.2005

6) _____
wissenschaftliche/r Referatsleiter/in für den Bereich Bau- und
Kunstdenkmalpflege - Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
<http://jobs.zeit.de/job.aspx?idjob=7ac52d2e-23a9-4110-b9e2-31933f6009f5>

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege stellt zum nächstmöglichen
Zeitpunkt ein:

wissenschaftliche/r Referatsleiter/in für den Bereich Bau- und
Kunstdenkmalpflege

Das Referat betreut derzeit zwei bayerische Regierungsbezirke mit ca. 10
Mitarbeitern. Dazu gehören mehrheitlich Gebietsreferenten/-innen, die das
gesamte Spektrum denkmalpflegerischer Aufgaben beraten und am Vollzug des
Denkmalschutzgesetzes mitwirken.

Neben den Führungsaufgaben obliegt dem Referatsleiter die Betreuung eines
Referatsgebiets. Dienstsitz ist Schloss Seehof bei Bamberg.

Gesucht wird eine erfahrene Führungskraft mit ausgeprägtem Talent zur
Konfliktbewältigung, Organisations- und Integrationsfähigkeit. Eine
langjährige Berufserfahrung in der praktischen Bau- und Kunstdenkmalpflege
einer öffentlichen bzw. kirchlichen Institution ist notwendig.
Führungserfahrung wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzung ist der Abschluss eines Hochschulstudiums der
Architektur (Dipl.-Ing. Univ.) und/oder der Kunstgeschichte oder verwandte
Fachrichtung mit abgeschlossener Promotion. Unabdingbar sind gute Kenntnisse
der öffentlichen Verwaltung und des Bau-, Planungs- und Denkmalrechtes sowie
gründliche EDV-Kenntnisse und die Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen.

Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe BAT Ib/a bzw. A14/A15.

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in das
Beamtenverhältnis möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen der zuständige

Abteilungsleiter Dr. Bernd Vollmar unter Tel. 089 / 2114 - 237 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die unten angegebene Adresse. Für Rückfragen steht Ihnen der zuständige Abteilungsleiter Dr. Bernd Vollmar unter Tel. 089 / 2114 - 237 zur Verfügung.

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Dr. Bernd Vollmar

Hofgraben 4

80076 München

Telefon: 089 / 2114 - 237

Bewerbungsschluss: 30.09.2005

Quellennachweis:

JOB: academics.de/Zeit Stellenmarkt vom 04.08.05 (6 Angebote). In: ArtHist.net, 04.08.2005. Letzter

Zugriff 22.10.2025. <<https://arthist.net/archive/27442>>.